

## Diamond Dog

Eine offensichtliche Hommage an David Bowie bildet den Ausgangspunkt für eine gefühlvolle künstlerische Reflektion, die emotionale Qualen ebenso widerspiegelt wie Bezugnahmen zur Pop-Kultur. Die dystopische Vision aus Punk und Poesie von Diamond Dog nahm 2020 erstmals Gestalt an und war 2021 vollständig ausgeprägt. Die Texte und Darbietung der Songs gewinnen ihre Identität aus Anleihen zu den Wurzeln des New Wave Ende der 70er Jahre. Dementsprechend bietet die Band rhythmische, tanzbare Musik mit synthetischen Melodien und prägnantem Chorus. Das Vierergespann aus Dijon in Frankreich wird angeführt von einem ausdrucksstarken Leadsänger und bietet eine schillernde Bühnenshow irgendwo zwischen der Wut der Cramps, der Romantik von Liszt, der Poesie von Kipling und dem Kino von David Lynch. Das erste Album der Band mit dem Titel „Usual Chronicles“ ist im März 2023 bei den Labels EMB Blanc Records in Deutschland und Wave Records in Brasilien erschienen.